

Germany-Bergisch Gladbach: Market and economic research; polling and statistics

OJ S 183/2023 22/09/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesanstalt für Straßenwesen
Postal address: Brüderstraße 53
Town: Bergisch Gladbach
NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis
Postal code: 51427
Country: Germany
E-mail: vergabe@bast.de
Internet address(es):
Main address: <http://www.evergabe-online.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=536973>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=536973>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Forschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Datentreuhänder für den Zugang zu Fahrzeugdaten, Fahrzeugfunktionen und Fahrzeugressourcen (DFR) Teil 2: Betriebskonzept
Reference number: Z4kl/ F5 DFR Teil2 EU23

II.1.2. Main CPV code

79300000 Market and economic research; polling and statistics

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 160 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

Main site or place of performance: Bergisch Gladbach, Brüderstraße 53

II.2.4. Description of the procurement

Derzeit ist nach Verordnung (EU) Nr. 2018/858 der Zugang zu Fahrzeugdaten, Funktionen (z. B. Löschen von Fehlercodes eines Steuergeräts) und Ressourcen nur über einen direkten kabelgebundenen Zugang an der On Board-Schnittstelle (OBD) mit dem jeweiligen proprietären Diagnosesystem des Fahrzeugherstellers auf das Fahrzeug diskriminierungsfrei möglich. Weiterhin besteht die Möglichkeit Softwareaktualisierungen (Anpassung der Software von Steuergeräten) durchzuführen. Damit ist es Dritten (z. B. markenunabhängigen Werkstätten) möglich, gleichwertige Dienstleistungen wie der jeweilige Fahrzeughersteller anzubieten.

Der Remote-Zugang auf die Fahrzeugdaten, Funktionen und Ressourcen eröffnet allerdings völlig neue Möglichkeiten für Geschäftsmodelle, welche bestimmte Datenqualität und -quantität voraussetzen:

Einerseits können die Daten im laufenden Betrieb zur Gewinnung von Erkenntnissen über das Fahrzeug genutzt werden, was die entsprechende Ableitung von Empfehlungen für den Fahrer und Halter (bis hin zu Wartungsempfehlungen) ermöglicht.

Andererseits können Updates bzw. Neuprogrammierungen (im Rahmen der geltenden Typgenehmigungsregelungen), Problemlösungen und ähnliches in Verbindung mit Zugangsmöglichkeiten auf Funktionen und Ressourcen drahtlos und damit jederzeit und an jedem Ort angeboten werden.

Ziel dieses Auftrages, der Teil eines größeren Vorhabens zur Umsetzung des Daten-treuhänder-modells nach Koalitionsvertrag ist, ist die Ausarbeitung und Bewertung möglicher Alternativen für die funktionale, organisatorische und technische Ausgestaltung eines Treuhänders für den Zugang zu Fahrzeugdaten, -funktionen und -ressourcen (DFR).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 50

Price - Weighting: 50

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 160 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 6

This contract is subject to renewal: no

II.2.10.

Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=536973&criteriaId=32230>

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=536973&criteriaId=32229>

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Praktische Erfahrungen der letzten drei Jahre mit Geschäftsmodellen und Wertschöpfungsketten von datenbasierten Diensten in der Mobilitätsbranche
- Praktische Erfahrungen der letzten drei Jahre mit Dienstarchitekturen und Rollenmodellen
- Praktische Erfahrungen der letzten drei Jahre mit Betreiberkonzepten

Formblatt Anlage 1 - 3 zur Eigenerklärung Eignung - Nennung der Referenz mit weiteren Erläuterungen

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Praktische Erfahrungen der letzten drei Jahre mit Geschäftsmodellen und Wertschöpfungsketten von datenbasierten Diensten in der Mobilitätsbranche
- Praktische Erfahrungen der letzten drei Jahre mit Dienstarchitekturen und Rollenmodellen
- Praktische Erfahrungen der letzten drei Jahre mit Betreiberkonzepten

Formblatt Anlage 1 - 3 zur Eigenerklärung Eignung - Nennung der Referenz mit weiteren Erläuterungen

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Aufträge werden grundsätzlich nur an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Bieter vergeben, sofern diese nicht nach § 123 GWB, § 124 GWB und § 128 GWB auszuschließen sind.

Gemäß EU-Verordnung besteht ein Zuschlagsverbot an Bieter, die vom Tatbestand des Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 erfasst sind.

Der Bieter hat daher mit Angebotsabgabe das Nichtvorliegen des Sanktionstatbestandes des Artikel 5k der Verordnung mittels Eigenerklärung nachzuweisen.

Ist der Tatbestand erfüllt oder wird die entsprechende Erklärung ggf. auch auf Nachforderung nicht abgegeben, wird das Angebot vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/10/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 26/10/2023 Local time: 10:00

Place:

Bergisch Gladbach

Information about authorised persons and opening procedure: Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Für die Bewerbung um den Dienstleistungsauftrag gelten die anliegenden Teilnahmebedingungen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 2209-9499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.bund.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten folgende Fristen:

- Einlegung einer Rüge als Voraussetzung für den Nachprüfungsantrag, § 160 Abs. 3 S.1 Nr.1 GWB: Innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Vergabeverstoßes.

- Einlegung eines Nachprüfungsantrages, § 160 Abs. 3 S.1 Nr.4 GWB:

Spätestens 15 Tage nach Zurückweisung der Rüge durch den öffentlichen Auftraggeber.

- Feststellung der Unwirksamkeit einer Zuschlagserteilung:

Innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bewerber/Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung.

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/09/2023